



NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung des Ortsrates Klecken vom 05.09.2019
in der Grundschule Klecken, Mühlenstraße 3, 21224 Rosengarten Klecken**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:23 Uhr

- a) Anwesende Mitglieder des Ortsrates: Anke Grabe, Silla Schwentke, Klaus Cohrs, André Glade, Thomas Hahné, Harald Hoffmann, Günther Meier, Helmut Peters, Hendrik Schlüter, Joachim Becker, Marcel Washausen, Wolfgang Stöver; ab 21:00 Uhr Jan Lerche
- es fehlen entschuldigt: Jan Voss
- b) Anzahl der Einwohnerinnen/Einwohner: 6 Einwohner/Innen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung fest.

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Ortsratssitzungen vom 03.06.2019

Die Sitzungsniederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen / 0 Enthaltung

TOP 3 Bericht der Ortsbürgermeisterin

Bepflanzung P&R Platz: Es hat einen weiteren Beratungstermin gegeben, bei dem sich herausstellte, dass die Anzahl der Bäume, die vom Landschaftsarchitekten auf dem Parkplatz geplant waren, aus Kostengründen verringert werden soll. Über ein Sponsoring wäre es möglich, die Anzahl der Bäume zu halten. Kosten pro Baum: ca. € 1.200,00. Die Firma Otto Dörner/August Ernst wäre bereit, 3 Bäume zu spenden. Einsparungen können durch Reduzierung der Büsche erreicht werden, da einige so geplant sind, dass sie Zufahrtsmöglichkeiten für Pflegemaßnahmen blockieren würden. Der Landkreis hat außerdem signalisiert, dass der Pflanzung der „Ersatz Bäume“ (Linden) an der K12 nur zugestimmt wird, wenn die Gemeinde die Unterhaltung übernimmt

Fahrradständer P&R Platz: Zur Zeit wird von der Gemeinde geklärt, ob noch Fördermaßnahmen zu beantragen sind. Der weitere Verlauf wäre dann Fördermaßnahmen zu beantragen, die Ausschreibung zu erstellen, anschließend die Vergabe; sollten keine Fördermaßnahmen zu beantragen sein, wird die Ausschreibung direkt gestellt. Dass sich das ganze Verfahren so in die Länge zieht, wird damit begründet, dass die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung soviel zu tun haben.

Fuß- und Radwegsanierung Hainbuchenweg: Ausschreibung läuft, aufgrund der derzeitigen Situation und der Preise beim Bau, wurde Fertigstellungstermin in der Ausschreibung auf den 1.6.2020 erweitert, um so durch das erweiterte Zeitfenster für die Baumaßnahme günstigere Angebote zu bekommen.



Verkehrinseln Hainbuchenweg: Die Verkehrinseln im Hainbuchenweg sind in den vergangenen Monaten von Grasflächen in Blühflächen umgewandelt worden. Trotz des trockenen Sommers blüht und grünt es dort inzwischen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Anwohner, die sich um diese Flächen kümmern und teilweise auch Patenschaften übernommen haben.

Container auf dem Schulhof: Da drei Jahrgänge dreizügig sind, reicht die Anzahl der vorhandenen Klassenräume nicht aus. Um auch weiterhin PC-Raum und Musikraum zu nutzen, wurden Schulersatzräume auf dem Schulhof aufgestellt. Laut Schulleitung ist diese Lösung zufriedenstellend.

Parksituation Bahnhofstraße: Auf wiederholte Nachfrage beim Landkreis und Anschreiben der Anwohner an den Landkreis soll es zu einer erneuten Begehung mit Anwohnern, Vertretern von Landkreis und Gemeinde kommen. Der Termin dafür ist noch nicht festgelegt.

Bepflanzung Blumenkübel im Lerchenweg: Mehrfach hatte die Ortsbürgermeisterin die Gemeinde darauf hingewiesen, dass die Pflanzringe zur Verkehrsberuhigung im Lerchenweg defekt sind, bzw. noch die Bepflanzung fehlt. Die defekten sind inzwischen erneuert und bis auf einen sind die Pflanzringe nun bepflanzt.

KWG Bauvorhaben Stand August 2019: Nachdem der im Mai eingereichte Bauantrag im August genehmigt wurde, hat der Generalunternehmer nun die Statik eingereicht. Man rechnet damit, dass Ende September mit den Erdarbeiten begonnen werden kann. Es entstehen 16 Wohnungen (2 + 3 Zimmer), ein Gebäude (Hausnummer 53 a und 53 b) mit Tiefgarage (14 Stellplätze), 5 Außenstellplätze. Die Miete soll 8,50 €/qm betragen.

K 39 Die Firma Dörner hat im Zuge des Verfahrens zum Antrag der Deponieerhöhung zugesagt, weiteren LKW-Verkehr durch Klecken zu vermeiden. Dies gilt ebenso für die Subunternehmer der Fa. Dörner. Der Kiesabbau in den Weberkuhlen wird 2040 beendet sein, hier erfolgt eine Renaturierung. Danach wird auch die Deponie Eddelsen entsprechend bepflanzt und begrünt. Die Deponie wird so bepflanzt werden, dass der Anblick von Klecken aus durch Bäume verdeckt wird.

Teich Poststraße: Der Ölabscheider soll noch im September gereinigt werden

TOP 4 Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde (bei Bedarf Sitzungsunterbrechung)

Keine Anfragen

TOP 5 Feststellungsbeschluss über den Sitzverlust von Ortsratsmitglied Eva Gayko

Ortsratsmitglied Eva Gayko hat durch Umzug aus der Gemeinde Rosengarten in eine andere Gemeinde ihre Wählbarkeit und damit ihr Mandat im Ortsrat Klecken verloren.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat nimmt den Umzug von Frau Gayko zur Kenntnis und stellt das Vorliegen der Voraussetzungen für den sofortigen Sitzverlust fest.

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen / 0 NEIN Stimmen / 0 Enthaltung



TOP 6 Feststellungsbeschluss über den Sitzverlust von Ortsratsmitglied Joachim Becker

Ortsratsmitglied Joachim Becker hat mit Schreiben vom 15.08.2019 erklärt, dass er auf sein Mandat im Ortsrat Klecken verzichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat nimmt die Verzichtserklärung von Herrn Joachim Becker zur Kenntnis und stellt das Vorliegen der Voraussetzungen für den sofortigen Sitzverlust fest.

Abstimmungsergebnis: 9 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen / 0 Enthaltung

Die Ortsbürgermeisterin bedankt sich im Namen des Ortsrates mit einem Präsent für den geleisteten Einsatz und verabschiedet Herrn Becker.

TOP 7 Verpflichtung des nachrückenden Ortsratsmitglieds Wolfgang Stöver

Die Ortsbürgermeisterin nimmt die Verpflichtung des nachrückenden Herrn Wolfgang Stöver vor.

TOP 8 Verpflichtung des nachrückenden Ortsratsmitglieds Marcel Washausen

Die Ortsbürgermeisterin nimmt die Verpflichtung des nachrückenden Herrn Marcel Washausen vor.

TOP 9 Empfehlungen des Ortsrates für Investitionen, Reparaturen und Instandsetzungen zur Berücksichtigung bei den Beratungen des Haushaltes der Gemeinde Rosengarten für die Jahre 2020/2021

a. Herstellung einer Fußwegverbindung zwischen Finkenweg und Kiebitzweg

Die Ortsbürgermeisterin erläutert den Sachverhalt, da für die Herstellung des Fußweges bereits in 2017 ein Beschluss gefasst wurde, eine Umsetzung gemeindeseitig jedoch nicht erfolgte und der Bürgermeister mitgeteilt hat, dass dafür ein neuer Beschluss erforderlich sei.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat empfiehlt der Gemeinde erneut eine Fußwegverbindung zwischen den Straßen Kiebitzweg und Finkenweg herzustellen (s. Protokoll OR Sitzung vom 19.01.2017). Mit den Anwohnern des Grundstücks Flurstück 86/4 sind Verhandlungen zum Erwerb des 2m breiten Streifens an der südlichen Grundstücksgrenze durchzuführen, die Anlieger sind von jeglicher Kostenbelastung freizuhalten. Die Bewirtschaftung des Fußweges wird von der Gemeinde erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

b. Ausbau/Sanierung der Helmstorfer Straße:

Für Radfahrer ist der Zustand dieser Straße lebensgefährlich, Schlaglöcher und der unbefestigte Seitenstreifen machen Ausweichen bei Überholmanövern sowohl für Rad- und Motorradfahrer zu einem sehr gefährlichen



Unterfangen. Da hier regelmäßig landwirtschaftliche Fahrzeuge unterwegs sind, auch Schulbusse hier entlang fahren müssen, ist ein Ausbau der Straße zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat Klecken empfiehlt die Kosten für den Ausbau der Helmstorfer Straße in den Beratungen für den Haushalt 2020/2021 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

c. Ausbau /Sanierung der Straßen Am Walde und Waldstraße d. Sanierung Schützenweg:

Sowohl die Fahrbahn als auch der Gehweg weisen massive Schäden über die gesamte Länge der beiden Straßen auf. Der Gehweg kann nur „punktuell“ saniert werden. Es sind bereits Anwohner gestürzt. Der Schulbus muss regelmäßig über die Bordsteinkanten/den Fußweg fahren um durch die Kurve zu kommen, das hat den Fußweg ebenfalls nachhaltig geschädigt. Die Fahrbahn weist Risse und Schlaglöcher auf. In 2018 wurden lediglich Hinweisschilder „Achtung Gehwegschäden“ aufgestellt. Hier ist eine Grundsanieung mit Unterbau/Tragschicht erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat Klecken empfiehlt die Kosten für den Ausbau der Straßen Am Walde und Waldstraße in den Beratungen für den Haushalt 2020/2021 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

d. Sanierung Schützenweg:

Der Schützenweg befindet sich allgemein in schlechtem Zustand, besonders der Fußweg ist uneben und durch Wurzelwerk, bzw. dessen Entfernung in Mitleidenschaft gezogen. Durch große landwirtschaftliche Fahrzeuge wird der Fußweg häufig überfahren und dadurch stellenweise beschädigt. Hier ist eine Sanierung nötig, bisher wurde immer nur stellenweise ausgebessert.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat Klecken empfiehlt eine Lösung für die Fußweg-Problematik zu entwickeln, so ist die Durchpflasterung der Straße zu prüfen. Die Kosten für den Ausbau der Straße Schützenweg ist in die Beratungen für den Haushalt 2020/2021 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10 Verschönerung der Verteilerkästen

Die Anwohnerin, die ursprünglich die Kästen am Tekenberg bemalen wollte, hat das dem Angebot zurückgezogen. Wie in einer vorangegangenen Ortsratssitzung besprochen, hat die Ortsbürgermeisterin Angebote anderer Künstler/Firmen angefragt. Das günstigere Angebot (von „Die Sprüherei“) wird vorgestellt, Musterbilder werden gezeigt. Die Kosten in Höhe von 260.- Euro für kleinere Kästen (60 x 90 x 30 cm) bis



1.580, Euro für größere Kästen (200 x 100 x 50 cm) beinhalten zwei Mustervorschläge, das Einholen der entsprechenden Genehmigungen, das Reinigen, die Vorbehandlung und das Besprühen der einzelnen Kästen. Es folgt eine kurze Diskussion über Vorgehensweise, Anzahl und Standorte der Kästen die verschönert werden sollen und Motivauswahl.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat beschließt die Verschönerung eines Verteilerkastens und ermächtigt die Ortsbürgermeisterin den Auftrag in Höhe von max. € 2.000,00 zu erteilen. Der Standort des Kastens befindet sich an der Kreuzung Hittfelder Straße/Ecke Langer Garten. Das Motiv in Absprache mit dem Ortsrat auszuwählen.

Abstimmungsergebnis : 12 JA – Stimmen / 0 Enthaltungen / 0 Nein – Stimmen

TOP 11 **Anfragen der Ortsratsmitglieder**

Thomas Hahne fragt, warum am Bolzplatz in der Nähe der Sitzbank ein Mülleimer abgebaut wurde und ob dort wieder ein Mülleimer aufgestellt wird.

Die Ortsbürgermeisterin wird die Anfrage klären.

Helmut Peters stellt die Frage, ob sog. Gassibeutelspender auf dem Hans-Eidig-Platz aufgestellt werden. Es folgt eine kurze Diskussion, in der die Fragen zur Finanzierung, Bereitstellung/Nachfüllung und Verantwortlichkeit dafür geklärt werden. Allgemein wird das Bereitstellen der Gassibeutel aus Ortschaftsmitteln nicht befürwortet.

TOP 12 **Bürgerinnen und Bürgerfragestunde**

Herr Manfred Schlüter fragt, ob es Neuigkeiten zur Sanierung der Hittfelder Straße gibt. Die Ortsbürgermeisterin verneint dieses.

Eine Anwohnerin aus der Bahnhofstraße fragt, ob der P&R Platz am Bahnhof geschlossen wird, wenn die KWG mit den Bauarbeiten beginnt. Die Ortsbürgermeisterin antwortet, dass der Parkplatz eingeschränkt weiter genutzt werden kann.

Ende der öffentlichen Sitzung : 21:23 Uhr

Anke Grabe

Ortsbürgermeisterin

André Glade

Protokollführer